

Auf dem Dorffest geht es rund

In Harpen geht es in zwei Wochen los. Vier Tage Kirmes, Live-Musik und Traditionsspiele rund um die St.-Vinzentiuskirche

Von Christian Schnaubelt

Harpen. In zwei Wochen öffnet das Harpener Dorffest 2017 seine Pforten. Dann verwandeln sich der Lütkendorpweg und die Kattenstraße wieder für vier Tage in eine Kirmes. Fahrgeschäfte, Buden und Mandelduft erwartet die Besucher dann ebenso wie Live-Musik, Kinderfest und ein Gottesdienst auf dem Autoscooter. Den Abschluss bildet ein Höhenfeuerwerk.

Auf dem Schreibtisch von Monika Velebil liegen Straßenskizzen und Ablaufpläne. Die Vorsitzende des Fördervereins Harpen organisiert mit einem Team von Harpenern ehrenamtlich das Programm des Dorffestes. „Es ist viel zu tun, aber wir liegen gut im Zeitplan.“ Gemeinsam mit Vereinen aus dem Stadtteil, wie dem BSV Harpen, Musikzug Harpen und TuS Harpen, sowie der evangelischen Kirchengemeinde Harpen plant Velebil die Angebote.

Weinfest und Kindertag

Dabei soll in diesem Jahr vor allem das musikalische Angebot ausgeweitet werden. „Es wird an jedem Abend Musik mit einer Mischung aus Altbekanntem und neuen Angeboten geben“, so Velebil, darunter mit dem „Hott Pott Sound Orchestra“, „Chris & the poor boys“, Fred Schüler und „Ann gets rhythm“. Erstmals tritt auch der



Unbedingt festhalten, sonst haut einen der „Kesseltanz“ schon mal aus dem Sitz: Das Harpener Dorffest bietet mit seiner Kirmes schwungvolle Karussells.

FOTOS: KLAUS POLLKLÄSENER

Shanty-Chor Ruhrkadetten Bochum auf. „Das Programm an der Bühne Lütkendorpweg wird von der Kirchengemeinde ergänzt“. Dazu zählen beispielsweise ein Gottesdienst auf dem Autoscooter, ein Weinfest und ein Kindertag. Apropos: Für die kleinen Gäste wird am Samstag und Sonntag rund um die St. Vinzentiuskirche

viel los sein, Bochum Marketing lädt zudem am Montag zum Familientag ein. „Die Harpener warten darauf, dass es losgeht“, versichert Monika Velebil. „Ich hoffe, dass wir gutes Wetter haben, und es wie in den letzten Jahren wieder voll werden wird“. Der Förderverein Harpen, der sich 2003 extra zur Organisation des Harpener Dorffes-

tes gegründet hatte, will die Gemeinschaft im Stadtteil fördern. „Das Maischützenfest und die Kirmes bzw. das Dorffest sind feste Größen in Harpen, diese Traditionen wollen wir erhalten“. Unterstützung erhalten die Harpener durch die Bezirksvertretung Nord, die seit 2007 das Fest gemeinsam mit dem Ruhrpark maßgeblich finanziert.

Melanie Göbel von Bochum Marketing, die für die Kirmes zuständig ist, zählt auf: „Neben dem traditionellen Autoscooter werden der Love Express, der Scheibenwischer Big Wave, das Kinderkarussell Baby 2000 und ein Bungee Jump dabei sein“. Zudem wird es jede Menge Stände mit Leckereien, Spielangebote und sogar eine bayrische Verlosung geben.



Die historische Eröffnung erinnert an die Ursprünge des Dorffestes.

Traditionsfest wird zweimal eröffnet

■ Die **205. Auflage des Traditionsfestes** wird von Bochum Marketing, dem Förderverein Harpen und der Bezirksvertretung Nord ausgerichtet. Bezirksbürgermeister Henry Donner (SPD) wird das Fest am 18. August um 18

Uhr auf der Bühne am Lütkendorpweg eröffnen.

■ Die **historische Eröffnung** mit dem Harpener Bauerntheater und den Ruhrkadetten Bochum folgt tags darauf um 16 Uhr.